

Da ich heute Abend aus Betrieblichen Gründen nicht anwesend sein kann stellt Frau oder Herr Volk für mich folgende Fragen:

Wie kann es sein das die Lebensgefährtin von Herrn Rauscher auf einem für eine Hundetagesstätte (nur Hundetagesstätte) eine Unterbringungsmöglichkeit für Tierschutzhunde bekommt?

Die Ausgewiesene Fläche ist nach Nummer 3 der Baugenehmigung besondere Auflagen und Hinweise nur für eine Hundetagesstätte an Werktagen genehmigt! Wieso gibt es eine Genehmigung für Tierschutzhunde auf ein und dem selben Gelände ? Oder gibt es etwa keine ?

Auf Facebook Bildern von Herrn Rauscher ist genau darauf zu erkennen das diese Hunde (Tierschutz) sich auf der Wiese befinden die er nutzt für seine Tageshunde wie ist das aus Sicht des Veterinärarnates zu erklären?

Bei einer Hundegruppe ab fünf Hunden ist es nötig eine zweite oder dritte Person zur Aufsicht vor Ort zu haben. Der Schreierei der Hunde nach zu Urteilen ist das nicht so! Wer überprüft dies?

Wann darf mit der Weiterleitung des Lärmgutachtens an die Anwohner gerechnet werden, dass ja seit einer Woche der Stadt vorliegt?

In diesem Zusammenhang sei Anzumerken das es am vergangenen Sonntag wieder unerträglich laut war, sowie auch unter der Woche. Wir Anwohner waren mal wieder dazu gezwungen bei Herrn Rauscher und seinen Hunden Ruhe einzufordern!!

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Daniel

Christian Stein, Friedhofsweg 26,35398 Gießen

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht: vom 18.9.2017 an Frau Daniel

Ortsbeiratssitzung 19.09.2018

Kopie Herr Neidel Ordnungsamt

Telefon: 0641 9203295

Telefax: 0641 25090908

E-Mail: cs@darkmoon.de

Kopie Herr Schäfer Bauordnungsamt

Betreff: Lärmbelästigung – Hundetagesstätte

Sehr geehrter Ortsbeirat, sehr geehrter Herr Neidel, sehr geehrter Herr Schäfer,

leider kann ich an der Ortsbeiratssitzung nicht anwesend sein und daher meine Fragen in Schriftform

Aktueller Status – keinerlei Verbesserung in der Lärmdauer, teilweise werden Hunde eingesperrt und dadurch die Lautstärke reduziert.

Herr Rauscher parkt auch nach wie vor Rechtswidrig auf dem Feldweg vor seinem Gelände.

Meine Fragen in die Runde:

1. Welches Ergebnis brachte das Lärmgutachten , welches in einer sehr ruhigen Zeit erstellt wurde (protokolliert durch mehrere Anwohner)
2. In der letzten Sitzung sprach Herr Neidel von einem Verfahren welches eingeleitet werden müsste um die Genehmigung von Herrn Rauscher zu widerrufen / entziehen, wurde dieses eingeleitet?
3. Welche Ergebnisse hat das Amt in Bezug auf die nicht genehmigten Tiervermittlungen?
4. Wie steht das Veterinäramt zu der in z.B. Videos belegten Dauergebelle und Jaulen der Tiere? Nach meiner Information fühlen sich Tiere die ganztägig jaulen nicht wohl in ihrer Umgebung. Das einsperren von Tieren die dann nur leiser jaulen kann keine Lösung im Sinne der Tierschutzgesetze sein. Hierzu bitte ich sie ebenfalls um eine Stellungnahme des Veterinäramtes.

Leider gab es diesbezüglich noch nie eine Rückmeldung des zuständigen Amtes.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stein